
Presseinformation Nr. 465

14. Juni 2013

DJIR-SARAI:
Noch mehr Waffen führen in Syrien zu noch mehr Gewalt

BERLIN. Zu den Plänen der USA, den syrischen Rebellen Waffen zu liefern, erklärt der Vorsitzende der AG-Außen der FDP-Bundestagsfraktion Bijan DJIR-SARAI:

Zu den Plänen der USA, den syrischen Rebellen Waffen zu liefern, erklärt der Vorsitzende der AG-Außen der FDP-Bundestagsfraktion Bijan DJIR-SARAI:

Die FDP-Bundestagsfraktion hält die geplanten Waffenlieferungen der USA an syrische Rebellen für falsch. Auch wenn die rote Linie in den Augen Barack Obamas überschritten wurde, hilft es niemandem, noch mehr Waffen in das Bürgerkriegsland zu schicken. Es bleibt dabei: Noch mehr Waffen führen zu noch mehr Gewalt. Wir kennen die Akteure auf der oppositionellen Seite nicht. Die Gefahr, dass die Waffen, die die USA liefern, in falsche Hände geraten und dann nicht mehr eingesammelt werden können, ist enorm. Nach wie vor ist eine diplomatische Lösung des Syrienkonfliktes möglich. Dafür bietet die geplante Syrien-Konferenz die richtigen Rahmenbedingungen.

Verantwortlich:
Beatrix Brodkorb

Telefon
(030) 227-52388

Fax
(030) 227-56778

E-Mail
pressestelle@
fdp-bundestag.de